

Postgasse 68
3000 Bern 8
www.rr.be.ch
info.regierungsrat@sta.be.ch

Staatspolitische Kommission
des Nationalrats
Parlamentdienste
3003 Bern

10. Juni 2015

RRB-Nr.: 717/2015
Direktion Polizei- und Militärdirektion
Unser Zeichen 2015.POM.185 / DW
Ihr Zeichen 101-04/13.443n/SPK--CIP
Klassifizierung Nicht klassifiziert



Vernehmlassung des Bundes: 13.418/13.419/13.420/13.421/13.422 n Pa.lv. Gleichstellung der eingetragenen Partnerschaft und der Ehe im Einbürgerungsverfahren. Stellungnahme des Kantons Bern

Sehr geehrte Frau Ständerätin
Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Schreiben vom 30. März 2015 laden Sie uns ein, zur Vorlage Gleichstellung der eingetragenen Partnerschaft und Ehe im Einbürgerungsverfahren eine Vernehmlassung einzureichen. Gerne nehmen wir fristgerecht wie folgt Stellung:

1 Grundsätzliches

Wir begrüssen den Vorentwurf der Kommission, dass zwischen ausländischen Ehepartnerinnen und -partnern und ausländischen Partnerinnen und Partnern in einer eingetragenen Partnerschaft Rechtsgleichheit hergestellt werden soll und diese gegenüber Eheleuten im Einbürgerungsverfahren nicht weiter diskriminiert werden.

2 Anträge

2.1 Art. 38 Abs. 1 und 2 Bundesverfassung

Wir begrüßen den Mehrheitsantrag der Kommission, die Verfassungsbestimmung mit der eingetragenen Partnerschaft zu ergänzen. Die Minderheitsanträge, einen neuen Begriff Zivilstandsbeziehungen einzuführen, lehnen wir ab. Dieser ist, wie aus den Erläuterungen zu entnehmen, zu unbestimmt und umstritten.

Mit der Änderung in Absatz 2 sind wir einverstanden.

2.2 Art. 10 und 21 Abs. 5 Bürgerrechtsgesetz

Wir begrüßen den Antrag der Kommission, Artikel 10 aufzuheben und Artikel 21 Abs. 5 einzufügen.

Der Regierungsrat dankt Ihnen für die Berücksichtigung seiner Anliegen.

Freundliche Grüsse

Im Namen des Regierungsrates

Der Präsident



Hans-Jürg Käser

Der Staatschreiber



Christoph Auer